

Datenschutzinformation

für die Webseite

Version 1.0

- Aufgrund des [ungarischen] Gesetzes über das Informations Selbstbestimmungsrecht und die Informationsfreiheit Nr. CXII von 2011 (Infoges.) sowie der VERORDNUNG (EU) 2016/679 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES über den Schutz von natürlichen Personen hinsichtlich der Verarbeitung personenbezogener Daten und den freien Verkehr derartiger Daten sowie die Außerkraftsetzung der Verordnung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung).

Gültig ab 01. November 2023

Club Pannon Camps & Hotels Kft
7625 Pécs Hunyadi utca 19

Inhaltsverzeichnis

1. Der Datenverarbeiter	4
1.1. Kontaktadressen der für die Datenverarbeitung verantwortlichen Personen.....	4
1.2. Kontaktadressen des Datenschutzbeauftragten.....	5
2. Regeln bezüglich der Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung	5
2.1. Allgemeine Grundsätze.....	5
2.2. Rechtsgrundlagen.....	5
2.2.1. Zustimmung.....	5
2.2.2. Zustimmungsbedarf bei Kindern und bei besonderen Daten.....	6
2.2.3. Vertraglich begründet.....	6
2.2.4. In der gesetzlichen Regelung begründet.....	6
2.2.5. Rechtmäßiges Interesse des Datenverarbeiters oder eines Dritten.....	6
3. Rechte der Betroffenen	6
3.1. Zustimmung (Widerruf).....	7
3.2. Zugangsrecht (Einsichtnahme).....	7
3.3. Recht und Pflicht zur Berichtigung.....	8
3.4. Recht auf Löschung und Vergessenwerden.....	8
3.5. Recht auf Beschränkung der Datenverarbeitung.....	8
3.6. Recht auf Datenübertragbarkeit.....	8
3.7. Widerspruchsrecht.....	8
3.8. Information der Betroffenen.....	9
4. Datenverarbeitungsabläufe der Organisation	9
4.1. Datenverarbeitungsabläufe der Club Pannon Camps & Hotels Kft. im Zusammenhang mit der Beherbergungsdienstleistung.....	9
4.2. Anfrage.....	10
4.3. Zimmer- und Unterkunftsbuchung auf eigener Webseite.....	10
4.4. Zimmer- und Unterkunftsbuchung auf Webseiten, die nicht von dem Datenverarbeiter abhängig sind	11
4.5. Online- und Offline bejelentkezés.....	11
4.6. Zahlung per Bankkarte und „SZÉP“-Karte.....	12
4.7. Datenverarbeitung im Zusammenhang mit der Rechnungsstellung.....	12
4.8. Stammkundenregister.....	13
4.9. Datenverarbeitung auf Seiten der sozialen Medien.....	13
4.10. Sicherstellung der Möglichkeit zur Anmeldung auf Gemeinschaftsseiten.....	14
4.11. Datenverarbeitung im Zusammenhang mit dem Betrieb eines Chatbots.....	14
4.12. Datenverarbeitung im Zusammenhang mit der Organisation von Veranstaltungen.....	15
4.13. Datenverarbeitung im Zusammenhang mit der Organisation von Veranstaltungen.....	15

4.14.	<i>Datenverarbeitung im Zusammenhang mit dem Beschwerdenmanagement.</i>	15
4.15.	<i>Sicherstellung von Datenverarbeitungsrechten beim Fotografieren</i>	16
5.	Datenverarbeitung des Kamerasystems:	18
6.	Funktionen der Webseite und Datenverarbeitung im Zusammenhang mit der Webseite	18
6.1.	<i>Die von Club Pannon Camps & Hotels Kft. betriebenen Webseiten</i>	18
6.2.	<i>Allgemeine Datenschutzinformation zum Betrieb der Webseite</i>	19
6.3.	<i>Allgemeine Informationen zu den Cookies</i>	19
6.4.	<i>Arten der von den Webseiten benutzten Cookies:</i>	19
7.	Bestimmungen bezüglich Drittstaaten	21
8.	Auftragsverarbeiter	21
9.	Rechtsbehelfsmöglichkeiten des Betroffenen	22

Zweck der Information:

Die vorliegende Information bezweckt, dass **Club Pannon Camps & Hotels Kft.** gemäß der Absicht des Gesetzgebers nach Artikel 12 Absatz (1) der Datenschutzverordnung den Betroffenen in komprimierter, transparenter, verständlicher und leicht zugänglicher Form, klar und gemeinverständlich formulierte Informationen über die angewandten Datenschutzvorgänge gewährt.

1. Der Datenverarbeiter

Club Pannon Camps & Hotels Kft.

Firmensitz: 7625 Pécs Hunyadi utca 19.

Firmenregisternummer: 02 09 068822

Steuernummer: 12136399-2-02

Zentrale Email-Adresse: reservation@aranypartcamping.hu

Zentrale Email-Adresse: reservation@mirabellacamping.hu

Zentrale Email-Adresse: reservation@karoscamping.hu

Zentrale Email-Adresse: reservation@platan-hotel.hu

Die Gesellschaft führt die Datenverarbeitung den jeweils gültigen Rechtsvorschriften entsprechend durch. Die Gesellschaft führt die Datenverarbeitung seit dem 25. Mai 2018 aufgrund der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates (GDPR, dt. DSGVO - Allgemeine Datenschutzverordnung) (nachfolgend: Allgemeine Datenschutzverordnung) unter Berücksichtigung der Stellungnahmen der Arbeitsgruppe 29 und der einschlägigen Regelungen des Mitgliedsstaates durch.

1.1. Kontaktadressen der für die Datenverarbeitung verantwortlichen Personen

Name:	Aranypart Camping
Anschrift:	8600 Siófok, Szent László utca 183-185.
Verantwortliche:	Tímea Takács
Telefonnr. der Verantwortlichen:	+36 30 768 40 26
Email-Adresse der Verantwortlichen:	reservation@aranypartcamping.hu

Name:	Mirabella Camping
Anschrift:	8621 Zamárdi, Szent István utca 3512 hrsz.
Verantwortlicher:	Balázs Geiger
Telefonnr. des Verantwortlichen:	+36 30 883 85 72
Email-Adresse des Verantwortlichen:	reservation@mirabellacamping.hu

Name: Thermal Camping
Anschrift: 8749 Zalakaros, Gyógyfürdő tér 6.
Verantwortliche: Margit Kovács
Telefonnr. der Verantwortlichen: +36 30 294 09 97
Email-Adresse der Verantwortlichen: reservation@karoscamping.hu

Name: Hotel Platán
Anschrift: 8621 Zamárdi, Damjanich János utca
2/B.
Verantwortlicher: Geiger Balázs
Telefonnr. des Verantwortlichen: +36 30 742 2156
Email-Adresse des Verantwortlichen: reservation@platan-hotel.hu

1.2.Kontaktadressen des Datenschutzbeauftragten

Datenschutzbeauftragter: Szilárd Tóth
Telefonnr. des Verantwortlichen: +36 30 411 5217
Email-Adresse des Verantwortlichen: szilard.toth@itjump.hu

2. Regeln bezüglich der Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung

2.1.Allgemeine Grundsätze

Die Datenaufbewahrung durch die *Organisation* erfolgt in einer Form, die die Identifizierung der Betroffenen den Datenverarbeitungszwecken und den Zwecken zugeordneten Rechtsgrundlagen entsprechend unter Berücksichtigung des Zeitbedarfs ermöglicht und die Umsetzung der im gesetzlichen Umfeld festgelegten Grundsätze gewährleistet.

Gleichzeitig muss der Datenverarbeiter im Hinblick auf die gespeicherten und verarbeiteten Daten alles für den Schutz der Daten tun. Gegenüber den während der Datenverarbeitung hinzugezogenen Auftragsverarbeitern müssen jene Grundsätze und Erwartungen geltend gemacht werden, mittels deren das Risiko einer Datenverletzung minimiert werden kann.

2.2.Rechtsgrundlagen

2.2.1. Zustimmung

Der Betroffene hat zur Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten zu einem oder zu mehreren konkreten Zwecken seine Zustimmung erteilt. Die Zustimmung kann unmittelbar sein, wenn der Betroffene seine Zustimmung unmittelbar dem Datenverarbeiter und in Kenntnis des Datenverarbeitungszwecks erteilt hat. Die Zustimmung ist mittelbar, wenn der Betroffene die Zustimmung nicht dem konkreten Datenverarbeiter, sondern einem Datenverarbeiter erteilt hat, der die personenbezogenen Daten des Betroffenen aufgrund der Zustimmung verkaufen oder weitergeben darf.

2.2.2. Zustimmungsbeford bei Kindern und bei besonderen Daten

In Anbetracht ihres Tätigkeitsbereichs und der Datenverarbeitungszwecke verarbeitet die Organisation personenbezogene Daten von Minderjährigen nur in beschränktem Maße. Sollte sich dies im Zusammenhang mit einem wie auch immer gearteten Spezialfall ergeben, darf mit der Verarbeitung der personenbezogenen Daten von Kindern unter 16 Jahren, den in Artikel 8 der EU-Verordnung festgelegten Regeln entsprechend, nur mit nachweislicher elterlicher Zustimmung, Einwilligung und deren Dokumentierung begonnen werden.

2.2.3. Vertraglich begründet

Die Datenverarbeitung ist für die Erfüllung eines Vertrags notwendig, in dem der Betroffene eine Vertragspartei ist, oder sie ist notwendig, damit vor dem Vertragsabschluss die von dem Betroffenen gewünschten Schritte unternommen werden können.

2.2.4. In der gesetzlichen Regelung begründet

Die Datenverarbeitung ist zur Erfüllung einer gesetzlichen Verpflichtung des Datenverarbeiters notwendig; bei der Aufbewahrung und Verarbeitung der auf dieser Grundlage aufbewahrten personenbezogenen Daten müssen etwaige Veränderungen des gesetzlichen Umfeldes in der Regelung nachvollzogen werden, und nötigenfalls informiert der Datenverarbeiter den Betroffenen über die Veränderung der Rechtsgrundlage.

2.2.5. Rechtmäßiges Interesse des Datenverarbeiters oder eines Dritten

Die Datenverarbeitung ist zur Geltendmachung von rechtmäßigen Interessen des Datenverarbeiters oder eines Dritten notwendig, ausgenommen wenn die Interessen oder die grundlegenden Rechte und Freiheiten des Betroffenen, die den Schutz personenbezogener Daten erforderlich machen – insbesondere wenn der Betroffene ein Kind ist –, gegenüber den Interessen des Datenverarbeiters oder des Dritten Vorzug genießen.

Der Datenverarbeiter führt bei Daten, die aufgrund Artikel 6 Absatz (1) Buchstabe f) der Verordnung verarbeitet werden, einen Interessenabwägungstest wie folgt durch:

Während des Interessenabwägungstests hat der Datenverarbeiter:

- sein rechtmäßiges Interesse an der Verarbeitung der personenbezogenen Daten, die Gegenstand des Interessenabwägungstests sind, zu identifizieren,
- die Interessen der Organisation an den personenbezogenen Daten, die dem Interessenabwägungstest zugrunde liegen, sowie die Interessen des Betroffenen als Gegenpart der rechtmäßigen Interessen des Datenverarbeiters festzustellen ,
- eine Überprüfung seiner rechtmäßigen Interessen und der rechtmäßigen Interessen und Grundrechte des Betroffenen durchzuführen und aufgrund der Überprüfung festzustellen, ob die personenbezogenen Daten verarbeitet werden dürfen.
- Ein anknüpfendes Recht des Betroffenen ist das WIDERSPRUCHSRECHT.

3. Rechte der Betroffenen

Der oberste Leiter der Organisation stellt sicher, dass der Betroffene im Zusammenhang mit seiner von der Organisation verarbeiteten personenbezogenen Daten von seinen in der EU-Verordnung und in der Regelung des Mitgliedstaates festgelegten Rechten Gebrauch macht.

Die Betroffenen können ihre Rechte mit einem vereinfachten, schriftlich vorgelegten Antrag geltend machen. Der Datenverarbeitung informiert den Betroffenen ohne unbegründete Verzögerung, aber jedenfalls innerhalb von 30 Tagen ab Eingang über die infolge des Antrags getroffenen Maßnahmen. Diese Frist kann nötigenfalls, unter Berücksichtigung der Komplexität des Antrags und der Anzahl der Anträge, um weitere 60 Tage verlängert werden. Der Datenverarbeiter informiert den Betroffenen innerhalb von 30 Tagen ab Eingang des Antrags über die Fristverlängerung bei Angabe der Verzögerungsgründe. Hat der Betroffene den Antrag auf elektronischem Wege gestellt, soll die Information möglichst auf elektronischem Wege erteilt werden, es sei denn, der Betroffene verlangt es anders.

Die Informationen an den Betroffenen umfassen, falls er dies beantragt hat, mit Ausnahme der Beschränkungen, die Angabe der verarbeiteten Daten und deren Quelle, den Zweck, die Rechtsgrundlage und die Dauer der Datenverarbeitung sowie den Namen und die Kontaktdaten des Datenschutzverantwortlichen der Organisation. Auf besonderen Wunsch informiert der Datenverarbeiter den Betroffenen über die Daten der Auftragsverarbeiter und Adressaten. Der Betroffene kann von seinen grundlegenden Rechten unentgeltlich Gebrauch machen, aber anfallende reale und verhältnismäßige Kosten können weiter übertragen werden.

Im Falle eines gemeinsamen Datenverarbeiters sind all jene Personen über die Berichtigung, Sperrung oder Löschung der Daten zu informieren, die von der Datenverarbeitung betroffen sind, genauso jene Adressaten, denen die Daten von dem Datenverarbeiter der Datenübergaberegulierung entsprechend übergeben werden.

3.1.Zustimmung (Widerruf)

Der Datenverarbeiter kann den Betroffenen einzig und allein bei Angabe eines eindeutigen Zwecks und bei nachweisbarer Freiwilligkeit um Zustimmung bitten. Falls der Betroffene, welcher auch immer, auf der Rechtsgrundlage der Zustimmung von dem Recht auf Widerruf oder auf wiederholte Erteilung der Zustimmung Gebrauch machen will, kann er seine Absicht dem Datenverarbeiter schriftlich mitteilen.

3.2.Zugangsrecht (Einsichtnahme)

Der oberste Leiter der Organisation stellt sicher, dass der Betroffene (dieser kann Mitglied, Amtsträger oder Arbeitnehmer der Organisation sein) Zugang zu seinen von der Organisation verarbeiteten Daten hat. Der Zugang kann dem Betroffenen auf zweierlei Art und Weise gewährleistet werden.

Die Organisation macht die verarbeiteten Daten auf elektronischem Wege zugänglich; der Datenverarbeiter kann hierfür einen Ort und bestimmte Bedingungen festlegen.

Die verarbeiteten Daten werden dem Betroffenen in elektronischer Form (mit elektronischer Authentifizierung) zur Verfügung gestellt oder in Form einer elektronischen Mitteilung zugeschickt.

Die elektronische Information ist unentgeltlich, wenn die um Information ersuchende Person im betreffenden Kalenderjahr noch keinen Informationsantrag bezüglich Datenverarbeitung gestellt hat. In allen anderen Fällen kann die Organisation eine ihrem Aufwand angemessene Kostenerstattung festsetzen.

3.3.Recht auf und Pflicht zur Berichtigung

Der Betroffene kann von der Organisation Information zur Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten verlangen und kann die Berichtigung seiner personenbezogenen Daten verlangen.

3.4.Recht auf Löschung und Vergessenwerden

Ausgenommen die gesetzlich vorgeschriebene verbindliche Datenverarbeitung kann der Betroffene, falls die im gesetzlichen Umfeld festgelegten Voraussetzungen erfüllt sind, verlangen, dass seine Daten gelöscht, „vergessen“ werden. Die Löschung kann nicht lediglich eine Beschränkung der Datenanzeige bedeuten; sie kann eine reale physikalische Löschung oder eine nicht wiederherstellbare Überschreibung bedeuten.

Dem Antrag auf Löschung oder Vergessenwerden ist auf dokumentierte Weise nachzukommen, wenn

- die Datenverarbeitung rechtswidrig ist,
- der Betroffene dies verlangt, und die Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung eine auf Antrag erfolgende Löschung ermöglicht,
- die Daten lückenhaft oder unrichtig sind und diesem Zustand rechtmäßig nicht abgeholfen werden kann, vorausgesetzt, dass die Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung eine auf Antrag erfolgende Löschung ermöglicht,
- die Frist im Zusammenhang mit der dem Datenverarbeitungszweck entsprechenden Rechtsgrundlage abgelaufen ist,
- dies von dem Gericht oder einer zuständigen Behörde verfügt worden ist.

3.5.Recht auf Beschränkung der Datenverarbeitung

Ausgenommen die gesetzlich vorgeschriebene verbindliche Datenverarbeitung kann der Betroffene die Datenverarbeitungsbeschränkung seiner verarbeiteten Daten verlangen. In diesem Fall besteht die Aufbewahrung der Daten nach wie vor, aber es darf keine Datenverarbeitung erfolgen.

3.6.Recht auf Datenübertragbarkeit

Eine Ausfertigung ist unentgeltlich, aber der Datenverarbeiter darf anfallende Kosten berechnen.

3.7.Widerspruchsrecht

Im Hinblick auf die Ausübung seiner Rechte kann der Betroffene nur gegen die Verarbeitung von Daten von öffentlichem Interesse und gegen die Datenverarbeitung (Datenweitergabe) mit einer vom Datenverarbeiter als rechtmäßiges Interesse eingestuften Rechtsgrundlage Widerspruch einlegen.

- Die *Organisation* prüft den Widerspruch innerhalb kürzester Zeit nach der Antragstellung, jedoch höchstens binnen 15 Tagen, und beurteilt, ob der Widerspruch begründet ist, und informiert den Antragsteller schriftlich über die Entscheidung.
- Wenn der Widerspruch begründet ist, ist die *Organisation* verpflichtet, die Datenverarbeitung (die Aufnahme weiterer Daten, Datenweitergabe)

einzustellen und die Daten zu sperren sowie über den Widerspruch und die aufgrund des Widerspruchs ergriffenen Maßnahmen alle Personen zu benachrichtigen, an die sie die vom Widerspruch betroffenen personenbezogenen Daten früher weitergeleitet hat und die verpflichtet sind, für die Geltendmachung des Widerspruchsrechts Maßnahmen zu ergreifen.

- Wenn der Betroffene mit der Entscheidung als Ergebnis der Prüfung seines Widerspruchs nicht einverstanden ist beziehungsweise wenn die *Organisation* die Frist versäumt hat, kann sich der Betroffene – innerhalb von 30 Tagen, gerechnet von der Mitteilung der Entscheidung beziehungsweise von dem letzten Tag der Frist – auf die im geltenden gesetzlichen Umfeld festgelegte Art und Weise an das Gericht wenden.

3.8. Informierung der Betroffenen

Vor dem Beginn der Datenverarbeitung muss der Betroffene gemäß den Vorschriften in § 20 des [ungarischen] Infoges. informiert werden. Diese Information kann individuell schriftlich sowie durch die Informationsschrift, die auf der Webseite der *Organisation* unter dem Menüpunkt „Datenverarbeitung“ hinterlegt ist, erfolgen.

4. Datenverarbeitungsabläufe der Organisation

4.1. Datenverarbeitungsabläufe der Club Pannon Camps & Hotels Kft. im Zusammenhang mit der Beherbergungsdienstleistung

Club Pannon Camps & Hotels Kft. betreibt die folgenden Beherbergungsstätten als vier voneinander unabhängige Organisationseinheiten:

Aranypart Camping	8600 Siófok, Szent László utca 183-185.
Mirabella Camping	8621 Zamárdi, Szent István utca 3512. hrsz.
Thermal Camping	8749 Zalakaros, Gyógyfürdő tér 6.
Hotel Platán	8621 Zamárdi, Damjanich János utca 2/B.

Jede Einheit hat einen selbständigen Leiter und eine selbständige Organisationsstruktur. Jede Einheit entfaltet eine selbständige Wirtschaftstätigkeit und führt selbständige Datenverarbeitung bei zentraler Leitung für Handel und Verwaltung durch.

Die Datenverarbeitung erfolgt bei den Organisationseinheiten selbständig, aber aufbauend auf einer Datenbank mit identischer Plattform. Jede Organisationseinheit hat eine eigenständige Webseite, und die Verwaltungsaufgaben im Zusammenhang mit der Webseite werden zentral wahrgenommen.

Der Channel Manager von PHOBS d.o.o. stellt den Kontakt zu den Vertriebswebseiten sicher, indem er die Dienstleistungen jenen Unterkunftsverkaufsportalen anbietet, mit denen der Datenverarbeitung unmittelbar einen Vertrag abschließt. Die Vertragspartner als Datenverarbeiter verfügen über die Daten der Gäste, die sich auf ihren eigenen Portalen registrieren und leiten nur die Daten an Club Pannon Camps & Hotels Kft. weiter, die die Buchung von Dienstleistungen und dem Unterkunftsangebot der Organisation betreffen. Nach der Buchung werden sie in den Besitz der von Club Pannon Camps &

Hotels Kft. betriebenen Beherbergungsstätten übergeben. Durch Verarbeitung der übernommenen Daten wird Club Pannon Camps & Hotels Kft. zum Datenverarbeiter, das heißt, es sind die übernommenen Daten, die zum Datenvermögen des Datenverarbeiters gehören und für deren Verarbeitung sie als Datenverarbeiter verantwortlich ist.

4.2. Anfrage

Zweck: Für den anfragenden Betroffenen relevante Informationen auf entsprechende Weise in angemessener Zeit zusammenzustellen und diese ihm zukommen zu lassen, damit ein Vertrag entsteht.

Rechtsgrundlage: Artikel 6 Absatz (1) Buchstabe b) der Verordnung; Notwendig zum Einleiten der dem Vertragsabschluss vorausgehenden Schritte auf Wunsch des Betroffenen

Betroffenenkategorien: Kunden

Quelle der personenbezogenen Daten:

Kategorien der verarbeiteten personenbezogenen Daten:

- Daten zur persönlichen Identität
- Erreichbarkeitsdaten
- Parameter der Dienstleistung, die in Anspruch genommen werden sollen (Datum, Personenzahl, Altersgruppe)

Geplante Datenaufbewahrungszeit: die im Angebot angegebene Gültigkeitsdauer

Adressat bei Weiterleitung in Drittländer: keine Weiterleitung

Geltendmachung von Rechten: Erfolgt auf schriftlichen Antrag des Betroffenen durch den Datenverarbeiter.

4.3. Zimmer- und Unterkunftsbuchung auf eigener Webseite

Mittels Benutzung des IT-Systems des Datenverarbeiters übers Internet

Datenverarbeitungszweck: Verkauf der Unterkunftsdienstleistungen der Beherbergungsstätte mittels Buchung, Sicherstellung der Geltendmachbarkeit der übernommenen Verpflichtung. Die Betroffenen speichern ihre eigenen Daten und die Daten der mitreisenden natürlichen Personen unmittelbar auf den Webseiten des Datenverarbeiters. Der Betroffene muss über die Angabe der personenbezogenen Daten hinaus natürlich den Zeitraum der Inanspruchnahme der Unterkunft, die Dienstleistungen, die er in Anspruch nehmen will, sowie eine der verfügbaren Zahlungsmethoden auswählen.

Die Aufbewahrung der personenbezogenen Daten erfolgt auf der Webseite, in der Webseiten-Datenbank, aus der die Daten dann in die Datenbank des Datenverarbeiters übergeben werden.

Rechtsgrundlage: Artikel 6 Absatz (1) Buchstabe b) der Verordnung (zur Vertragserfüllung erforderliche Datenverarbeitung)

Betroffenenkategorien: Kunden

Kategorien der verarbeiteten personenbezogenen Daten:

- Daten zur persönlichen Identität
- Erreichbarkeitsdaten
- Parameter der Dienstleistung, die in Anspruch genommen werden sollen (Datum, Personenzahl, Altersgruppe)

- Identifikationsdaten
- Wirtschaftliche, finanzielle Daten

Adressatenkategorien: keine Weiterleitung

Geplante Datenaufbewahrungszeit: Bei realisierten, nicht stornierten Buchungen 5 Jahre ab Eingang der Buchung

Adressat bei Weiterleitung in Drittländer: keine Weiterleitung

Geltendmachung von Rechten: Erfolgt auf schriftlichen Antrag des Betroffenen durch den Datenverarbeiter

4.4. Zimmer- und Unterkunftsbuchung auf Webseiten, die nicht von dem Datenverarbeiter abhängig sind

Mittels Benutzung der IT-Systeme von Vertragspartnern z.B.: **Expedia, Booking.com und Szállás.hu**

Die Datenerfassung bezweckt den Verkauf der Unterkunftsdienstleistungen der Beherbergungsstätte mittels Buchung und die Sicherstellung der Geltendmachbarkeit der übernommenen Verpflichtung. Die Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung ist das rechtmäßige Interesse des Datenverarbeiters oder eines Dritten. Bei einer Buchung im System der Vertragspartner werden die gespeicherten Daten an das IT-System der Club Pannon Camps & Hotels Kft. übergeben. Die Regeln für die Datenverarbeitungsverfahren im System des Vertragspartners (Vermittlers), der die Buchungsmöglichkeiten anbietet, sind in der Datenverarbeitungsinformation des Vermittlerpartners einzusehen. Nach Übernahme der Daten gilt Club Pannon Camps & Hotels Kft. als selbständiger Datenverarbeiter.

Rechtsgrundlage: Artikel 6 Absatz (1) Buchstabe b) der Verordnung (zur Vertragserfüllung erforderliche Datenverarbeitung)

Betroffenenkategorien: Kunden

Kategorien der verarbeiteten personenbezogenen Daten:

- Daten zur persönlichen Identität
- Erreichbarkeitsdaten
- Parameter der Dienstleistung, die in Anspruch genommen werden sollen (Datum, Personenzahl, Altersgruppe)
- Identifikationsdaten
- Wirtschaftliche, finanzielle Daten

Adressatenkategorien: keine Weiterleitung

Geplante Datenaufbewahrungszeit: Bei realisierten, nicht stornierten Buchungen 5 Jahre ab Eingang der Buchung

Adressat bei Weiterleitung in Drittländer: keine Weiterleitung

Geltendmachung von Rechten: Erfolgt auf schriftlichen Antrag des Betroffenen durch den Datenverarbeiter.

4.5. Online- und Offline-Anmeldung

Aufgrund § 9/H Absatz (1) des [ungarischen] Tourismusgesetzes zum Schutz der Rechte, der Sicherheit und des Eigentums des Unterkunftsdienstleisters, des Betroffenen und

anderer Personen sowie zwecks Kontrolle der Einhaltung der Bestimmungen für den Aufenthalt von Staatsbürgern von Drittstaaten und von Personen mit Recht auf Freizügigkeit und Aufenthalt.

Rechtsgrundlage: Artikel 6 Absatz (1) Buchstabe c) der Verordnung (Gesetzliche Rechtsgrundlage)

Betroffenenkategorien: Kunden

Kategorien der verarbeiteten personenbezogenen Daten:

- Daten zur persönlichen Identität
- Erreichbarkeitsdaten
- Parameter der Dienstleistung, die in Anspruch genommen werden sollen (Datum, Personenzahl, Altersgruppe)
- Identifikationsdaten
- Wirtschaftliche, finanzielle Daten

Weiterleitung in Drittstaaten: Keine Weiterleitung

Geplante Datenaufbewahrungszeit: Der Unterkunftsdienstleister bewahrt die Daten der die Unterkunftsdienstleistung in Anspruch nehmenden Person bis zum letzten Tag des auf das Bekanntwerden folgenden ersten Jahres, bis zum Ablauf der gesetzlich festgelegten Aufbewahrungsfrist.

4.6.Zahlung per Bankkarte

Datenverarbeitungszweck: Die Verarbeitung der Bankkartendaten bezweckt die Sicherstellung der Buchung sowie die Abrufung des gesamten Endbetrags der Buchung oder eines Teiles davon, je nach Rücktritt.

Rechtsgrundlage: Artikel 6 Absatz (1) Buchstabe b), bis zur Vertragserfüllung.

Betroffenenkategorien: Kunden

Kategorien der verarbeiteten personenbezogenen Daten:

- Identifikationsdaten
- Wirtschaftliche, finanzielle Daten

Weiterleitung in Drittstaaten: keine Weiterleitung

Geplante Datenaufbewahrungszeit: Bis zur Vertragserfüllung.

Geltendmachung von Rechten: Erfolgt auf schriftlichen Antrag des Betroffenen durch den Datenverarbeiter.

4.7.Datenverarbeitung im Zusammenhang mit der Rechnungsstellung

Datenverarbeitungszweck: Erfüllung der Datenleistungspflichten, die im Rechnungslegungsgesetz und im gesetzlichen Umfeld zur Steuerzahlungsordnung vorgeschrieben sind.

Rechtsgrundlage: Artikel 6 Absatz (1) Buchstabe c) der Verordnung (Gesetzliche Rechtsgrundlage)

Betroffenenkategorien: Kunden

Kategorien der verarbeiteten personenbezogenen Daten:

- Daten zur persönlichen Identität
- Erreichbarkeitsdaten

- Wirtschaftliche, finanzielle Daten

Weiterleitung in Drittstaaten: keine Weiterleitung.

Geplante Datenaufbewahrungszeit: Bis zur Vertragserfüllung.

Geltendmachung von Rechten: Erfolgt auf schriftlichen Antrag des Betroffenen durch den Datenverarbeiter

4.8. Stammkundenregister

Datenverarbeitungszweck: Zur Stärkung des Vertrauens von regelmäßig wiederkehrenden Betroffenen gegenüber dem Datenverarbeiter mittels Ermäßigungen.

Rechtsgrundlage: Artikel 6 Absatz (1) Buchstabe a) pontja (Zustimmung)

Betroffenenkategorien: Kunden

Kategorien der verarbeiteten personenbezogenen Daten:

- Daten zur persönlichen Identität
- Erreichbarkeitsdaten

Weiterleitung in Drittstaaten: keine Weiterleitung.

Geplante Datenaufbewahrungszeit: Bis zum Widerruf der Zustimmung.

Geltendmachung von Rechten: Erfolgt auf schriftlichen Antrag des Betroffenen durch den Datenverarbeiter.

4.9. Datenverarbeitung auf Seiten der sozialen Medien

(Facebook, Insta, Messenger, WhatsApp, YouTube)

Zweck: Die auf den Flächen der sozialen Medien betriebene Marketingtätigkeit wirkt sich auf die Inanspruchnahme der Dienstleistungen, die Buchungen, spürbar aus. Die Präsenz und das aktive Verhalten der Organisation verfolgen Marketingzwecke. Beim Hochladen der Daten zu Fotos und Veranstaltungen erscheinen personenbezogene Daten auf den Seiten der Organisation in den sozialen Medien.

Im Hinblick auf die Datenverarbeitung ist besonders Sorge zu tragen dafür, dass die Mitarbeiter die Betroffenen während des Fotografierens umfassend informieren, und dass auf keinen Fall, nicht einmal zufällig, Fotos hochgeladen werden, auf denen eine Person identifiziert werden kann, die einen Anstecker zum Zeichen des Protests gegen Fotografieren trägt. In den Fällen, in denen ein Betroffener sich oder sein von ihm gesetzlich vertretenes minderjähriges Kind auf den Gemeinschaftsseiten der Club Pannon Camps & Hotels Kft. wiedererkennt, kann der Betroffene nachträglich das Löschen des betreffenden Fotos oder die Anonymisierung der auf dem Foto sichtbaren Person verlangen. Das heißt, er kann gegen die Datenverarbeitung, die aufgrund eines rechtmäßigen Interesses als Rechtsgrundlage erfolgt, Widerspruch einlegen.

Rechtsgrundlage: Artikel 6 Absatz (1) Buchstabe f) der Verordnung (rechtmäßiges Interesse des Datenverarbeiters oder eines Dritten)

Betroffenenkategorien: Arbeitnehmer, Kunden

Quelle der personenbezogenen Daten: Direkt vom Betroffenen

Kategorien der verarbeiteten personenbezogenen Daten:

- Bildaufnahme

Geplante Datenaufbewahrungszeit: 5 Jahre oder die Verjährungszeit der Marketingkraft der betreffenden Veranstaltung, die 5 Jahre nicht überschreiten darf.

Geltendmachung von Rechten: Erfolgt auf schriftlichen Antrag des Betroffenen durch den Datenverarbeiter.

4.10. Sicherstellung der Möglichkeit zur Anmeldung auf Gemeinschaftsseiten

(Facebook, Twitter, Insta)

Datenverarbeitungszweck: Sicherstellung der Bekanntheit der von der Gesellschaft betriebenen Beherbergungsstätte durch direkten Kontakt mit den Kunden.

Rechtsgrundlage: Artikel 6 Absatz (1) Buchstabe a) (Zustimmung)

Betroffenenkategorien: Kunden

Kategorien der verarbeiteten personenbezogenen Daten:

- Elektronische Kontaktadresse
- Andere vom Betroffenen angegebene personenbezogene Daten

Weiterleitung an Adressaten: keine Weiterleitung.

Geplante Datenaufbewahrungszeit: Bis zum Widerruf der Zustimmung.

Weiterleitung in Drittstaaten: keine Weiterleitung.

Geltendmachung von Rechten: Erfolgt auf schriftlichen Antrag des Betroffenen durch den Datenverarbeiter.

4.11. Datenverarbeitung im Zusammenhang mit dem Betrieb eines Chatbots

(Meta – Messenger; Meta – Whatsapp; Viber; Telegram; Google Business Chat)

Zweck: Sicherstellung des Kanals für die von den Kunden eingeleitete Online-Kommunikation, damit der Betroffene schnelle und seinen Erwartungen entsprechende Antworten auf seine Fragen bekommt. Die Online-Kontaktaufnahme wird von dem Betroffenen eingeleitet, und die Zustimmung kann nur mit der Nachricht des Betroffenen nachgewiesen werden.

Rechtsgrundlage: Artikel 6 Absatz (1) Buchstabe a) der Verordnung (Zustimmung)

Betroffenenkategorien: Kunden, potenzielle Kunden.

Quelle der personenbezogenen Daten: Direkt vom Betroffenen.

Kategorien der verarbeiteten personenbezogenen Daten:

- Identifikationsdaten
- andere vom Betroffenen angegebenen Daten

Geplante Datenaufbewahrungszeit: bis zum Widerruf der Zustimmung.

Weiterleitung in Drittstaaten: keine Weiterleitung.

Geltendmachung von Rechten: Erfolgt auf schriftlichen Antrag des Betroffenen durch den Datenverarbeiter.

4.12. Datenverarbeitung im Zusammenhang mit der Organisierung von Veranstaltungen

(Datenverarbeitung bezüglich der Veranstalter und Kontaktpersonen von Schulklassenfahrten und anderen privaten oder Firmenveranstaltungen)

Datenverarbeitungszweck: Damit der Datenverarbeiter die beanspruchten Dienstleistungen den Ansprüchen des Auftraggebers anpassen und die Betroffenen über etwaige Veränderungen effizient informieren kann.

Rechtsgrundlage: Artikel 6 Absatz (1) Buchstabe a) der Verordnung (zur Vertragserfüllung erforderliche Datenverarbeitung).

Betroffenenkategorien: Kunden (mit Kontakthaltung beauftragten Betroffenen der Auftraggeber von Veranstaltungen).

Kategorien der verarbeiteten personenbezogenen Daten:

- Daten zur persönlichen Identität
- Erreichbarkeitsdaten

Geplante Datenaufbewahrungszeit: 30 Tage ab Vertragserfüllung.

Adressat der Weiterleitung in Drittstaaten: Keine Weiterleitung.

Geltendmachung von Rechten: Erfolgt auf schriftlichen Antrag des Betroffenen durch den Datenverarbeiter.

4.13. Datenverarbeitung im Zusammenhang mit der Organisierung von Veranstaltungen

(Datenverarbeitung, die die Rechnungsstellung ermöglicht)

Datenverarbeitungszweck: Erfüllung der Aufgaben im Zusammenhang mit der Erfüllung der Finanz-, Rechnungslegungs- und Steuerzahlungspflichten des Datenverarbeiters und mit der Kontrolle derselben.

Rechtsgrundlage: Artikel 6 Absatz (1) Buchstabe c) der Verordnung (gesetzliche Grundlage)

Betroffenenkategorien: Kunden

Kategorien der verarbeiteten personenbezogenen Daten:

- Daten zur persönlichen Identität
- Erreichbarkeitsdaten
- Identifikationsdaten
- Wirtschaftliche, finanzielle Daten

Geplante Datenaufbewahrungszeit: Bis Ende des 8. Jahres ab Entstehung des Rechnungslegungsbelegs.

Adressat der Weiterleitung in Drittstaaten: Keine Weiterleitung.

Geltendmachung von Rechten: Erfolgt auf schriftlichen Antrag des Betroffenen durch den Datenverarbeiter

4.14. Datenverarbeitung im Zusammenhang mit dem Beschwerdenmanagement.

Datenverarbeitungszweck: Erfüllung von § 17/A Absatz (7) des [ungarischen] Verbraucherschutzgesetzes Nr. CLV von 1997.

Rechtsgrundlage: Artikel 6 Absatz (1) Buchstabe c) der Verordnung (gesetzliche Rechtsgrundlage)

Betroffenenkategorien: Kunden

Kategorien der verarbeiteten personenbezogenen Daten:

- Daten zur persönlichen Identität
- Erreichbarkeitsdaten

Weiterleitung an Adressaten: an Behörden und Aufsichtsorgane

Weiterleitung in Drittstaaten: keine Weiterleitung

Geplante Datenaufbewahrungszeit: Verjährungszeit und Geltendmachungsfrist von Rechten, 5 Jahre.

Adressat der Weiterleitung in Drittstaaten: keine Weiterleitung.

Geltendmachung von Rechten: Erfolgt auf schriftlichen Antrag des Betroffenen durch den Datenverarbeiter.

4.15. Sicherstellung von Datenverarbeitungsrechten beim Fotografieren

Gesetzlicher Hintergrund:

Fotos über eine natürliche Person gilt im Sinne der in der DSGVO verwendeten Begriffe als personenbezogene Daten, so dass die Erstellung von Fotografien und die daran vorgenommenen Handlungen als Datenverarbeitung gelten [siehe Artikel 4 Ziffern 1 und 2 DSGVO].

Bezüglich der Informierung des Betroffenen legt Artikel 12 der DSGVO allgemeine Erwartungen fest, in deren Sinne der Datenverarbeiter alles unternehmen muss, um jede einzelne Information in komprimierter, transparenter, verständlicher und leicht zugänglicher Form, deutlich und gemeinverständlich formuliert zu leisten. Die Informationen sind schriftlich oder auf andere Art und Weise – einschließlich des elektronischen Weges – anzugeben; auf Wunsch des Betroffenen kann gegebenenfalls auch mündliche Information erteilt werden. Die Informationen können auch um standardisierte Ikonen ergänzt werden, damit der Betroffene in gut sichtbarer und leicht verständlicher Form über die geplante Datenverarbeitung informiert wird.

Es unterliegt einer von den allgemeinen Regeln etwas abweichenden Beurteilung, wenn die Verarbeitung von personenbezogenen Daten (die Erstellung von Fotos) für journalistische, wissenschaftliche oder künstlerische Zwecke erfolgt. Für diese wird es im Artikel 85 der DSGVO ermöglicht, dass die Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten Ausnahmen festlegen oder von den Regeln der DSGVO abweichen. Aus diesem Grund kann § 2:48 Absatz (2) des Gesetzes über das ungarische Bürgerliche Gesetzbuch (BGB) Nr. V von 2013 bezüglich des Rechts an Bildnissen nach wie vor als richtungsweisend angesehen werden, wonach es bei Massenaufnahmen und bei Aufnahmen über öffentliche Auftritte keiner Zustimmung des Betroffenen bedarf, um das angefertigte Foto zu verwenden.

Neben den auf das Kamerasystem hinweisenden Piktogrammen am Außeneingang der Beherbergungsstätten und auch im Innenbereich der Immobilien wurden auch Piktogramme angebracht, die auf das Fotografieren hinweisen.

Drei unterschiedliche Datenverarbeiter können Fotos erstellen:

Besucher, die die Dienstleistungen der Beherbergungsstätte in Anspruch nehmen und mit ihren eigenen Ausrüstungen Fotos erstellen können. In diesem Fall ist die die Aufnahme erstellende natürliche Person für die Einhaltung der Datenverarbeitungsregelungen der Verordnung beziehungsweise der im (einheimischen) gesetzlichen Umfeld der Mitgliedstaaten genauer festgelegten Vorschriften verantwortlich. Für die Tätigkeit solcher Personen kann die die Einrichtung betreibende Organisation keinerlei Verantwortung übernehmen.

Die Erstellung von Fotos für journalistische, wissenschaftliche oder künstlerische Zwecke darf ausschließlich von Personen erfolgen, die einen Anstecker tragen, der sie dazu berechtigt. Trägt jemand keinen Anstecker, der auf diesen Umstand aufmerksam macht, ist er automatisch als Privatperson zu betrachten, so dass das erstellte Foto ausschließlich für private Zwecke verwendet werden.

Fotos, die im Auftrag von Club Pannon Camps & Hotels Kft. erstellt werden:

Datenverarbeitungszweck: Visuelle Darstellung der Tätigkeiten und Dienstleistungen des Datenverarbeiters zu Marketingzwecken.

Der Fotograf, der während des Fotografierens einen Anstecker der Club Pannon Camps & Hotels Kft. trägt, erstellt Fotos im Auftrag der Organisation für Marketingzwecke oder zwecks historischer Dokumentierung von Ereignissen. Die Fotos können nach Änderung der Metadaten auf den Marketingzwecken dienenden Seiten der Organisation in den sozialen Medien oder auf der Webseite, im Newsletter oder in anderen Publikationen der Organisation erscheinen.

Die fotografierenden natürlichen Personen, Journalisten, Fotokünstler und die im Auftrag der Organisation fotografierenden Personen sind eindeutig verpflichtet, zu vermeiden, dass auf den erstellten Fotos Betroffene erscheinen, die auf zu Marketingzwecken erstellten Fotos nicht erscheinen wollen.

Die auf dem Gebiet der Beherbergungsstätten und auch außerhalb dieser angebrachten, auf Fotografieren hinweisenden Piktogramme, die auch auf der Webseite erscheinen und auch in den Datenschutz-Menüpunkten auf den Webseiten der Organisation eindeutige Informationen bieten, machen die Gäste darauf aufmerksam, dass der Datenverarbeiter bei der Unterkunftsbuchung und beim Erscheinen in der Einrichtung aufgrund des rechtmäßigen Interesses als Rechtsgrundlage Fotos machen darf. Falls der Betroffene während des Fotografierens oder nach dem Erscheinen des Fotos dies wahrnimmt und seinen Protest unverkennbar zu verstehen gibt, wird der Datenverarbeiter bestrebt sein, dem Protest in breitem Maße Geltung zu verschaffen und das fertige Foto, soweit möglich, zu vernichten.

Rechtsgrundlage: Artikel 6 Absatz (1) Buchstabe f) der Verordnung (rechtmäßiges Interesse des Datenverarbeiters oder eines Dritten)

Betroffenenkategorien: Arbeitnehmer, Kunden.

Quelle der personenbezogenen Daten: unmittelbar vom Betroffenen.

Kategorien der verarbeiteten personenbezogenen Daten:

- Bildaufnahme

Geplante Datenaufbewahrungszeit: 5 Jahre

Adressat der Weiterleitung in Drittstaaten: keine Weiterleitung.

Geltendmachung von Rechten: Erfolgt auf schriftlichen Antrag des Betroffenen durch den Datenverarbeiter.

5. Datenverarbeitung des Kamerasystems:

Der Betrieb des Kamerasystems ist für jeden Standort in einer selbständigen Kamerabetreibsregelung festgelegt. Die Regelung enthält einen Aufstellungsplan des Kamerasystems und die Aufnahme- und Lösungsregeln für die tonlose kontinuierliche Aufnahme. Alle mit Kamera ausgestatteten Anlagen des Datenverarbeiters haben Kameras für den Innen- und Außenbereich. Die Aufstellung der Kameras betreffend geht es primär um den Vermögensschutz. Die Aufnahmen werden in jeder Organisationseinheit auf eigenen lokalen Datenträgern gespeichert; die Abspielberechtigungen der Aufnahmen sind in der Regelung enthalten. Auf die kontinuierliche Aufzeichnung und den Betrieb des Kamerasystems werden die Gäste durch Piktogramme, die an den Außenflächen der Eingänge und in jedem mit Kamera beobachteten Raum angebracht sind, aufmerksam gemacht. Die Aufzeichnungen werden nach 8 Tagen automatisch gelöscht.

Rechtsgrundlage: Artikel 6 Absatz (1) Buchstabe f) der Verordnung (rechtmäßiges Interesse des Datenverarbeiters oder eines Dritten)

Betroffenenkategorien: Arbeitnehmer, Kunden.

Quelle der personenbezogenen Daten: unmittelbar vom Betroffenen.

Kategorien der verarbeiteten personenbezogenen Daten:

- Bildaufnahme

Geplante Datenaufbewahrungszeit: 8 Tage.

Adressat der Weiterleitung in Drittstaaten: keine Weiterleitung.

Geltendmachung von Rechten: Erfolgt auf schriftlichen Antrag des Betroffenen durch den Datenverarbeiter.

6. Funktionen der Webseite und Datenverarbeitung im Zusammenhang mit der Webseite

6.1. Die von Club Pannon Camps & Hotels Kft. betriebenen Webseiten

<https://aranypartcamping.hu>

<https://mirabellacamping.hu>

<https://karoscamping.hu/>

<https://platan-hotel.hu/>

6.2. Allgemeine Datenschutzinformation zum Betrieb der Webseite

VERARBEITETE DATEN: Beim Besuch des Portals kann die Netzidentität des Betroffenen: die IP-Adresse und das vom Betroffenen benutzte Softwareumfeld sowie den Zeitpunkt des Besuchs und die Adressen der besichtigten Seiten, aus Sicherheitsgründen auf dem Server gespeichert werden. Diese Daten werden in elektronischem Format auf unserem Server gespeichert; nach 30 Tagen nur noch in aggregierter Form.

Der Besucher kann bei seinem Besuch der Webseite eine Kontrolldatei (Cookie) von unserer Webseite bekommen durch externe unabhängige Audit-Dienstleister, die die Besucherzahl unserer Seite misst (Google Analytics). Eine Annahme der Cookies ist nicht obligatorisch (kann im Browser untersagt werden), einzelne Dienstleistungen von uns können jedoch nur bei Annahme der Cookies in Anspruch genommen werden.

6.3. Allgemeine Informationen zu den Cookies

Cookies (englisch: cookie) sind Daten, die von der aufgerufenen Webseite an den Browser des Besuchers gesendet (im variablen Namen-Wert-Format), damit sie gespeichert werden und später dieselbe Webseite ihren Inhalt auch aufrufen kann. Ein Cookie kann eine Gültigkeit haben, es kann bis zur Schließung des Browsers oder aber auf uneingeschränkte Zeit gültig sein. Anschließend sendet der Browser bei jedem HTTP(S)-Aufruf auch diese Daten an den Server.

Das Wesentliche beim Cookie besteht darin, dass es durch den Charakter von Webdienstleistungen notwendig ist, dass ein Nutzer gekennzeichnet wird (zum Beispiel dass er die Seite aufgesucht hat) und anschließend dementsprechend gehandhabt werden kann. Die Gefahr von Cookies besteht darin, dass der Nutzer davon nicht in jedem Fall Kenntnis hat, was dafür geeignet sein kann, dass der Nutzer von dem Betreiber der Webseite oder einem anderen Dienstleister verfolgt wird, dessen Inhalt in die Seite eingebaut ist (zum Beispiel Facebook, Google Analytics); in diesem Fall können die Inhalte des Cookies als personenbezogene Daten angesehen werden.

6.4. Arten der von den Webseiten benutzten Cookies:

Genehmigungseinstellungen

Um ein effizientes Navigieren und das Funktionieren bestimmter Funktionen zu gewährleisten, benutzt die Webseite Cookies. Nachstehend sind in den einzelnen Abschnitten ausführliche Informationen zu den Cookies zu finden.

Die der Kategorie "notwendig" zugeordneten Cookies werden im Browser gespeichert, weil sie für die grundlegenden Funktionen der Webseite unerlässlich sind.

Cookies, die von Dritten stammen, helfen bei der Analyse der Webseitenbenutzung, speichern Ihre Präferenzen und sichern Ihnen relevante Inhalte und Werbungen. Diese Cookies werden nur mit Ihrer Vorab-Zustimmung in Ihrem Browser gespeichert.

Sie können entscheiden, ob Sie diese Cookies zulassen oder ablehnen, aber das Ablehnen bestimmter Cookies kann das Erlebnis beim Surfen beeinträchtigen.

Notwendig

Notwendige Cookies sind für die grundlegenden Funktionen der Webseite von entscheidender Bedeutung, und die Webseite wird ohne sie nicht entsprechend funktionieren. Diese Cookies speichern keine Daten, die für die Identifizierung von Personen geeignet sind.

Funktionale (schaltbar)

Funktionale Cookies helfen bei der Ausführung bestimmter Funktionen, so etwa beim Teilen der Webseiteninhalte auf Plattformen der sozialen Medien, beim Sammeln von Rückkopplungen und bei anderen, von Dritten stammenden Funktionen.

Analytik (schaltbar)

Die Webseiten benutzen analytische Cookies um zu gewährleisten, dass der Datenverarbeiter versteht, auf welche Art und Weise Nutzer mit der Webseite in Kontakt treten. Diese Cookies leisten Informationen zur Anzahl der Besucher, zur Absprungrate, zu den Aufrufquellen usw.

Leistung

Der Datenverarbeiter verwendet die Leistungscookies zum Verständnis und zur Analyse der grundsätzlich wichtigsten Leistungsparameter der Webseite, die dazu beitragen, dass den Besuchern bessere Nutzererlebnisse vermittelt werden.

Werbung (schaltbar)

Der Datenverarbeiter verwendet die Werbecookies, um den Besuchern anhand der früher aufgerufenen Seiten individuell angepasste Werbungen zu vermitteln sowie die Effizienz von Werbekampagnen zu analysieren.

DATENVERARBEITUNGSZWECK: Die vom Server automatisch gespeicherten Daten werden zum sicheren Betrieb des Servers vorübergehend aufbewahrt. Alle anderen Daten werden zum Betrieb der Dienstleistungen beziehungsweise zur Identifizierung der Nutzer gespeichert.

DATENVERARBEITUNGSDAUER: Vom Betroffenen freiwillig angegebene Daten werden solange gespeichert, bis der Betroffene deren Löschung verlangt. Die vom Server automatisch gespeicherten Daten stehen uns 30 Tage lang zur Verfügung, danach werden sie lediglich in aggregierter Form als Besuchsstatistiken aufbewahrt.

7. Bestimmungen bezüglich Drittstaaten

Club Pannon Camps & Hotels Kft. leitet keine personenbezogenen Daten an Datenverarbeiter, Auftragsverarbeiter andere Adressaten in Drittländern oder an internationale Organisationen weiter.

In seinem Datenverarbeitungs-Kontaktsystem beziehungsweise bei dessen Subunternehmen ist ebenfalls kein Datenverarbeiter oder Datenverarbeitungsvorgang in einem Drittstaat in Augenschein getreten. Club Pannon Camps & Hotels Kft. hat die Datenverarbeiter darauf aufmerksam gemacht, dass sie verpflichtet sind, vor dem Anbeginn einer etwaigen Datenverarbeitungstätigkeit in einem Drittstaat dem Datenverarbeiter Meldung zu erstatten und nachzuweisen, dass das in der EU mit dieser Verordnung gesicherte Schutzniveau von natürlichen Personen nicht beeinträchtigt werden kann. Eine Weiterleitung in Drittstaaten oder an internationale Organisationen darf nur bei vollständiger Einhaltung der DSGVO der Europäischen Union stattfinden. Die Weiterleitung darf nur erfolgen, wenn der Datenverarbeiter oder der Auftragsverarbeiter – unter Berücksichtigung auch der sonstigen Bestimmungen dieser Verordnung – die in dieser Verordnung für die Datenweiterleitung in Drittstaaten oder an internationale Organisationen festgelegten Voraussetzungen erfüllt.

8. Auftragsverarbeiter

Rechnungslegungsdienstleistung	COMET-TAX Számviteli és Szolgáltató Kft. 7625 Pécs Hunyadi u. 19.
	ProfitConto Hungary Könyvelő, Tanácsadó Kft. 7622 Pécs Liszt Ferenc u. 3 fszt 1.
Technische Prüfung und Analyse	VMV HOLDING Ingatlankezelő Kft 8621 Zamárdi, Kossuth Lajos utca 24
Rechtsberatung	Rechtsanwaltskanzlei Dr. Wartig Ügyvédi Iroda 7625 Pécs Hunyadi u. 19.
Rechtsberatung	Dr. Varga Ügyvédi Iroda 7625 Pécs Hunyadi u. 19.
IT-Betrieb	Isys Business Solution Kft. 7629 Pécs, Aknász utca 26.
Webentwicklung	Amadé AMADÉ KREATÍV BT. 7621 Pécs, Megye utca 8-10. fszt. 3.

Dienstleistungsverkauf	Honlapkészítő Kft. 1125 Budapest, Diós árok 60. fszt. 4.
Dienstleistungsverkauf	PANNON-SERVUS Idegenforgalmi és Egyéb Szolgáltató Korlátolt Felelősségű Társaság (Reisebüro) PHOBS d.o.o. MT-HostWare Számítástechnikai Kft. JETCAMP Booking.Com Szállás.hu camping.info PITCHUP CAMPING VISION ACSI PINCAMP D-Edge (Direkte Handelsvertretung von D-EDGE SAS in Ungarn)

9. Rechtsbehelfsmöglichkeiten des Betroffenen

Falls dem Betroffenen eine Rechtsverletzung im Zusammenhang mit der Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten widerfährt, kann er sich der Rechtsbehelfsmöglichkeiten bedienen:

- Er kann Informationen über die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten verlangen sowie die Berichtigung seiner personenbezogenen Daten verlangen.
- Bezüglich der aufgrund seiner Zustimmung verarbeiteten Daten kann er die Löschung der personenbezogenen Daten verlangen, seine Zustimmung widerrufen. Der Widerruf der Zustimmung betrifft die künftige Verwendung der betroffenen Fotos und hat keine Auswirkung auf die rechtmäßige Datenverarbeitung vor dem Widerruf.
- Die Gesellschaft erteilt auf Anfrage des Betroffenen Information über seine von der Gesellschaft verarbeiteten Daten, den Zweck, die Rechtsgrundlage und die Dauer der Datenverarbeitung.
- Die Gesellschaft löscht die personenbezogenen Daten des Betroffenen, wenn die Verarbeitung rechtswidrig ist, wenn der Betroffene es verlangt, wenn der Datenverarbeitungszweck nicht mehr besteht, wenn sie lückenhaft oder unrichtig sind und dieser Zustand rechtmäßig nicht korrigiert werden kann – vorausgesetzt, dass die Löschung nicht gesetzlich ausgeschlossen ist –, oder wenn die gesetzlich vorgeschriebene Frist der Datenaufbewahrung abgelaufen ist, oder wenn die Löschung von einem Gericht oder dem Datenschutzbeamten angeordnet worden ist.
- Der Betroffene hat das Recht darauf, dass der Datenverarbeiter auf seinen Wunsch hin die Datenverarbeitung beschränkt, wenn eine der folgenden Voraussetzungen erfüllt ist:
 - Der Betroffene bestreitet die Genauigkeit der personenbezogenen Daten; in diesem Fall bezieht sich die Beschränkung auf eine Dauer, die eine Überprüfung

- der Genauigkeit der personenbezogenen Daten durch den Datenverarbeiter ermöglicht;
- Die Datenverarbeitung ist rechtswidrig, und der Betroffene verlangt statt der Löschung der Daten eine Beschränkung der Verwendung der Daten;
 - Der Datenverarbeiter braucht die personenbezogenen Daten nicht mehr zu Datenverarbeitungszwecken, aber der Betroffene erhebt Anspruch darauf, um Rechtsansprüche vorzubringen, geltend zu machen oder zu schützen.
- Der Betroffene kann von seinem Recht auf Datenübertragbarkeit Gebrauch machen. Der Betroffene hat das Recht, die ihn betreffenden, von ihm einem Datenverarbeiter zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten in gegliedertem, in breitem Kreis gebräuchlichem, maschinelesbarem Format zu erhalten; ferner hat er das Recht, diese Daten an einen anderen Datenverarbeiter weiterzugeben, ohne dass dies von jenem Datenverarbeiter gehindert wird, dem er die personenbezogenen Daten zur Verfügung gestellt hatte.
- Er kann von seinem Recht auf Widerspruch Gebrauch machen. Wenn der Datenverarbeiter die Geltendmachung von rechtmäßigen Interessen des Datenverarbeiters oder eines Dritten als Datenverarbeitungs-Rechtsgrundlage angegeben hat.

Bei etwaigen Rechtsverletzungen durch den Datenverarbeiter kann bei der Ungarischen Behörde für Datenschutz- und Informationsfreiheit Beschwerde eingelegt werden:

Ungarische Behörde für Datenschutz- und Informationsfreiheit [Nemzeti Adatvédelmi és Információszabadság Hatóság]

1055 Budapest, Falk Miksa utca 9-11.

Anschrift: 1374 Budapest, Pf. 603

E-Mail: ugyfelszolgalat@naih.hu

Unabhängig vom Beschwerderecht kann sich der Betroffene wegen rechtswidriger Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten beziehungsweise wegen Verletzung seiner Rechte auf Informationsselbstbestimmung auch an das Gericht wenden. Ein Prozess kann in Ungarn bei dem für den Wohnsitz oder Aufenthaltsort des Betroffenen jeweils zuständigen Gerichtshof oder bei dem Gericht, der für den Firmensitz des Datenverarbeiters zuständig ist, eingeleitet werden. Sie können den für Ihren Wohnsitz oder Aufenthaltsort zuständigen Gerichtshof auf der Seite <https://birosag.hu/birosag-kereso> aussuchen.

Budapest, den 01. November 2023